



Verlagsgruppe KIM, Lahusenstr. 25, 27749 Delmenhorst

*Gemeinde Neuendeich
Frau S. Thiemann
Fax: 0422/901462*

Verlagsgruppe KIM – Delmenhorst

Ansprechpartner: Frau Birke
Telefon: 04221/ 28 97 76
Telefax: 04221/ 80 21 57
gin@verlagsgruppe-kim.de
www.verlagsgruppe-kim.de

Trösterbärchen Tommy
für die Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für das freundliche Gespräch und möchten Ihnen, wie besprochen, unsere Unterlagen über das Projekt „Trösterbärchen Tommy“ zusenden.

Wir, die Verlagsgruppe KIM, organisieren die Sponsorensuche und die Lieferung der Trösterbären für den Rettungsdienst im Landkreis Pinneberg.

Die gesponserten Trösterbärchen werden von uns nach Abschluss der Sponsorensuche an die RKiSH übergeben.

Dieser fährt die Bärchen in den Rettungswagen mit und überreicht sie an die jungen Patienten.

Als Sponsor dieser Aktion tragen Sie aktiv dazu bei, dass die Kinder schon im Rettungswagen ein kleines Geschenk zum Trost und zur Belohnung für ihre große Tapferkeit erhalten. Der Bär begleitet die Kinder während der Zeit im Krankenhaus und wird anschließend ein Freund fürs Leben.

Die Aktion wird von der Verlagsgruppe KIM für die RKiSH organisiert. Von uns erhalten Sie auch Ihre Sponsoren-Rechnung. Nach Abschluss der Aktion übersenden wir Ihnen ein Dankeschreiben der RKiSH und einen Presseartikel zur Übergabe der Bärchen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Verlagsgruppe KIM



Rettungsdienst Kooperation

In Schleswig-Holstein gGmbH

01.09.2010

RKSH gGmbH | Eemarcstraße 60 | 25745 Heide

Es schreibt Ihnen:

Stefan Kühn
Team
Unternehmenskommunikation

Am Drostepark 17
25421 Pinneberg

Tel 04101.516 80 15
Fax 04101.516 80 80
s.kuehn@rksh.de

Plüschtier tröstet kranke Kinder Tommy das Trösterbärchen

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Rettungsdienst der Kreise Dithmarschen, Pinneberg, Rendsburg-Eckernförde und Steinburg werden wir immer wieder zu Einsätzen gerufen, in denen Kinder krank oder verletzt sind und ins Krankenhaus gebracht werden müssen. Die Kinder und auch die Eltern stehen in diesen Situationen unter besonderem Stress. Viele Tränen werden während einer Untersuchung vergossen, Angst und manchmal auch Panik vor dem „Ungewissen“ stehen im Vordergrund.

Besonders kleine Kinder können sich oft nicht ausreichend mitteilen, sodass der Arzt oder der Rettungsassistent häufig Schwierigkeiten hat, die schmerzende Stelle schnellstmöglich zu lokalisieren.

Hier soll das Trösterbärchen Tommy zum Einsatz kommen, das den Kindern nicht nur Trost spendet und die Angst nimmt, sondern auch den Arzt und den Rettungsassistenten bei seinen Untersuchungen unterstützt. Spielerisch kann es die Kinder ermutigen, gemeinsam mit dem Bärchen die „schmerzende Stelle“ zu finden.

Benötigte medizinische Instrumente können vorerst am Trösterbärchen demonstriert werden, sodass das Kind die Untersuchungen problemlos zulässt.

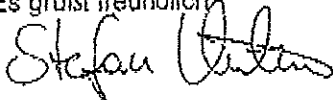
Es dient als Seelentröster, „vertritt“ die Mama und ist ein Schmuseobjekt.

Erfreulicherweise konnten wir Kontakt mit der Verlagsgruppe KIM aus Detmold knüpfen, die mit uns zusammen wohlwollende Sponsoren mit einem Herz für Kinder sucht, damit wir das Trösterbärchen Tommy kostenlos an unsere kleinen Patienten verteilen können.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns bei dieser Aktion unterstützen und somit zur schnelleren Genesung der kleinen Patienten beitragen würden.

Schon jetzt möchte ich Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung danken.

Es grüßt freundlich



Stefan Kühn

Trösterbärchen Tommy
Rettungsdienst Kooperation
in Schleswig-Holstein gGmbH

Landkreis Pinneberg

Verlagsgruppe KIM

Ansprechpartner: Frau Birke
Telefon: 04221/ 28 97 76
Bitte faxen Sie Ihre Bestellung an die folgende
Fax-Nr.: 04221/ 80 21 57
gin@verlagsgruppe-kim.de
www.verlagsgruppe-kim.de

Bitte kreuzen Sie den von Ihnen gewünschten
einmaligen Unterstützungsbeitrag für die Aktion „Trösterbärchen Tommy“ für die Rettungsdienst
Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH an.

Sponsorbeitrag – einmalig für diesen Betrag können Kinder
(zzgl. gesetzl. MwSt.) ein „Trösterbärchen“ erhalten.

<input type="checkbox"/>	50,- €	4 Kinder
<input type="checkbox"/>	75,- €	6 Kinder
<input type="checkbox"/>	100,- €	8 Kinder
<input type="checkbox"/>	150,- €	12 Kinder
<input type="checkbox"/>	250,- €	20 Kinder
<input type="checkbox"/>	375,- €	30 Kinder
<input type="checkbox"/>	500,- €	40 Kinder
<input type="checkbox"/>	750,- €	60 Kinder
<input type="checkbox"/>	1000,- €	80 Kinder
<input type="checkbox"/> €	(anderer gewünschter Betrag)

Zusätzlich benötige ich Bären zur eigenen Verwendung:

..... Stück à 12,50 € zzgl. einmalig € 3,90 Versandkosten zzgl. MWST

Firmenname: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

Fax-Nr: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum Unterschrift & Stempel _____



Marlene (2 Jahre) präsentiert zusammen mit ihrer Mutter Inga Hübler und Stefan Kühn von der RKiSH einen der ersten „Tommys“ – und darf ihn selbstverständlich behalten. RKiSH

im alten Jagd-
Blä Horn
Wärdien
am 20.11.2010

„Tommy“ der Bar hilft kranken Kindern im Rettungswagen

PINNEBERG „Tommy“ der Bar soll kranke Kinder trösten. Für die Mitarbeiter im Rettungsdienst ist der Transport von kranken und verletzten Kindern immer eine Herausforderung. Bei der Erstbehandlung durch die Rettungsassistenten und den Notarzt müssen die Kleinen still halten und die Fahrt durchstehen. Um die Patienten zu beruhigen und aufzumuntern, soll es an Bord der Rettungswagen „Tommy“ geben.

Die Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein

(RKiSH), unter anderem zuständig für den Kreis Pinneberg, sucht Sponsoren für die Plüschbären. „Besonders kleine Kinder können sich häufig nicht ausreichend mitteilen, so dass das Rettungsdienstpersonal oft Schwierigkeiten hat, die schmerzende Stelle schnellstmöglich zu lokalisieren“, so RKiSH-Geschäftsführer Michael Reis. In solchen Fällen soll der Bär zum Einsatz kommen, die Kinder trösten und den Mitarbeitern des Rettungsdienstes die Arbeit erleichtern.

Es werden viele „Tommys“ benötigt, denn die Kinder sollen das Stofftier auch nach dem Einsatz behalten dürfen. Aus diesem Grund startet die RKiSH in den nächsten Wochen in Zusammenarbeit mit der Verlagsgruppe KIM aus Detmold eine Sponsorensuche im Kreis Pinneberg. Mitarbeiter der Verlagsgruppe werden telefonisch nach Firmen suchen, die diese Aktion unterstützen wollen. Stefan Kühn, Ansprechpartner bei der RKiSH, ist erreichbar unter Telefon (04101) 5168015. mrr